

# „Der Fall Gruber“

Theaterstück von Thomas Baum

Inszenierung: Franz Froschauer  
Dramaturgie: Franz Huber  
Musik: Peter Androsch

Mit Katharina Bigus, Franz Froschauer, Tanja Jetzinger,  
Alois Kreuzwieser, Anna Valentina Lebeda, Andreas Pühringer

*„Minutenlange Standing Ovations sowie begeisterte Kritiken hat das Stück über jenen Linzer Priester erhalten, der als Reformpädagoge Konflikte mit der staatlichen und kirchlichen Obrigkeit einging und 1944 als Widerstandskämpfer vom NS-Regime ermordet wurde.“*

Kathpress, 26.6.2017

**Jetzt Buchen!**

Ab Herbst 2017 wird dieses Theaterstück auch als Gastspiel angeboten. Das Theaterstück wurde speziell für Kirchen als Spielort konzipiert. Es kann daher von den örtlichen Bildungswerken für die jeweiligen Kirchen gebucht werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte.

Kontakt: Franz Froschauer 0043/6643833726 [franz.froschauer@aon.at](mailto:franz.froschauer@aon.at) [www.franzfroschauer.com](http://www.franzfroschauer.com)

# „Der Fall Gruber“

Theaterstück von Thomas Baum

Johann Gruber zählt wohl zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Er war Priester der Diözese Linz und ein begnadeter Reformpädagoge des Landes Oberösterreich. Als Direktor der Linzer Blindenanstalt wurde er am 10. Mai 1938 wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus und eines angeblichen Sittlichkeitsdelikts von der Gestapo verhaftet, 1939 verurteilt, kam ins KL Dachau und wurde schließlich 1940 ins KL Gusen überstellt. Dort wurde er am Karfreitag, den 7. April 1944 vom Lagerkommandanten nach tagelanger Folter grausam ermordet. Johann Gruber war eine herausragende Persönlichkeit, der von den Überlebenden als „Engel in der Hölle“ von Gusen verehrt wird und nach Schilderung der Häftlinge vielen Menschen in Gusen das Leben rettete. In der Nachkriegszeit geriet Gruber weitgehend in Vergessenheit. Johann Gruber wurde am 7. Jänner 2016 nach einem aufwändigen Rechtsverfahren vom Strafgericht Wien vollständig rehabilitiert.

Durch die beeindruckenden Schilderungen der Überlebenden und nicht zuletzt durch viele Aktivitäten der „Plattform Johann Gruber“ und des „Papa Gruber Kreises“ ([www.johann-gruber.at](http://www.johann-gruber.at)) rückte Johann Gruber zunehmend ins Licht der Öffentlichkeit. Es ist der Plattform nun gelungen ein Theaterstück über Johann Gruber bei dem Schriftsteller und Autor Thomas Baum in Auftrag zu geben und unter Mitwirkung des Schauspielers und Regisseurs Franz Froschauer zu realisieren. Das Stück bietet die Möglichkeit, sich mit den zeitgeschichtlichen Gegebenheiten auseinanderzusetzen und den Bogen in die Gegenwart zu spannen.

**Kontakt:** Franz Froschauer 0043/6643833726  
[franz.froschauer@aon.at](mailto:franz.froschauer@aon.at) [www.franzfroschauer.com](http://www.franzfroschauer.com)

